

Informationen über die einjährige Berufsfachschule Metalltechnik

1. Schulform Einjährige BF-Metalltechnik	<p>Die Ausbildung in der Berufsfachschule Metalltechnik wird in vollzeitschulischer Form durchgeführt und durch ein betriebliches Praktikum ergänzt. Sie vermittelt innerhalb eines Schuljahres eine technische Grundbildung, die sowohl fachtheoretische als auch fachpraktische Inhalte der Berufsfelder beinhaltet. Hinzu kommt Unterricht im allgemeinbildenden Bereich.</p> <p>Diese Schulform wird sowohl für industrielle Metallberufe als auch für handwerkliche Metallberufe angeboten.</p>												
2. Bildungsziel/ Abschlüsse	<p>Die Berufsfachschule mit dem Schwerpunkt Metalltechnik verbessert die Ausbildungschancen der Schülerinnen und Schüler. Die erworbenen Kompetenzen decken sich mit den betrieblichen Ausbildungsberufen. Ziel ist die Anrechnung auf die anschließende Berufsausbildung. Die Schülerinnen und Schüler können nach dem erfolgreichen Abschluss die Anrechnung für einen Ausbildungsberuf durch den Betrieb erhalten. Die nachfolgende betriebliche Ausbildung verkürzt dann um ein Jahr. So ist ein problemloser Übergang in das 2. Ausbildungsjahr möglich.</p> <p>Der Bildungsgang gilt als erfolgreich bestanden, wenn alle Lernbereiche (siehe Stundentafel) mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet sind</p> <p>Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Berufsfachschule Metalltechnik für Schüler mit Hauptschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 berechtigt zum Eintritt in die Klasse 2 der zweijährigen Berufsfachschule Metalltechniktechnik. (Diese Schulform wird an der BBS Papenburg zur Zeit nicht angeboten)</p>												
3. Aufnahme-voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • In die einjährige Berufsfachschule Metalltechnik kann jede Schülerin/jeder Schüler aufgenommen werden, die/der mindestens den Hauptschulabschluss erreicht hat oder einen anderen gleichwertigen Abschluss beibringt. • Nachweis über einen betrieblichen Praktikumsplatz entsprechend der gewählten Fachrichtung. • Die Anmeldung zur einjährigen Berufsfachschule muss fristgerecht an der Schule erfolgen. (Anmeldeformulare sind an der Schule erhältlich oder können von unserer Homepage herunter geladen werden). Dabei ist eine beglaubigte Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses vorzulegen. Die Beglaubigung wird auch von der zuletzt besuchten Schule vorgenommen 												
4. Stundentafel	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lernbereiche</th> <th style="text-align: right;">Wochenstunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch/Englisch/Politik/Sport/Religion</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td>Berufsbezogener Lernbereich Theorie mit den Lernfeldern 1 bis 4</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td>Berufsbezogener Lernbereich Praxis mit den Lernfeldern 1 bis 4</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>-----</td> <td></td> </tr> <tr> <td>gesamt</td> <td style="text-align: right;">36</td> </tr> </tbody> </table> <p>Hinweis: Die Schule legt entsprechend den schulfachlichen Erfordernissen und den einschlägigen Rahmenlehrplänen bzw. Ausbildungsrahmenplänen die Stundenteile für die einzelnen Fächer fest.</p>	Lernbereiche	Wochenstunden	Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch/Englisch/Politik/Sport/Religion	9	Berufsbezogener Lernbereich Theorie mit den Lernfeldern 1 bis 4	9	Berufsbezogener Lernbereich Praxis mit den Lernfeldern 1 bis 4	18	-----		gesamt	36
Lernbereiche	Wochenstunden												
Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch/Englisch/Politik/Sport/Religion	9												
Berufsbezogener Lernbereich Theorie mit den Lernfeldern 1 bis 4	9												
Berufsbezogener Lernbereich Praxis mit den Lernfeldern 1 bis 4	18												

gesamt	36												

<p>5. Unterrichtsorganisation</p>	<p>Der Unterricht findet insgesamt an vier Tagen in der Woche in den Räumen der BBS Papenburg statt. Davon sind jeweils zwei Tage für den schulischen Unterricht als auch zwei Tage für den praktischen Unterricht vorgesehen. An einem Tag der Woche befinden sich die Schülerinnen und Schüler im Betriebspraktikum. Der Praktikumstag wird entsprechend den Fachrichtungen und den schulischen und betrieblichen Bedürfnissen individuell festgelegt. Diese Verpflichtung kann auch in einem Blockpraktikum abgeleistet werden.</p>
<p>6. Praktikum</p>	<p>Die Betriebe und die künftigen Auszubildenden sollen Gelegenheit bekommen, sich gegenseitig kennen zulernen, um so spätere Enttäuschungen zu vermeiden. Der frühzeitige Abschluss eines Vorvertrages oder sogar Ausbildungsvertrages ist auch aus Sicht der Schule erstrebenswert. Alle Schülerinnen und Schüler müssen dieses Betriebspraktikum absolvieren. Sie bewerben sich selbst um eine Praktikumsstelle. Lehrer unserer Schule betreuen und bewerten das Praktikum. Die Bewertung fließt in die Notengebung der berufsbezogenen Lernbereiche mit ein. Der Umfang des Praktikums beträgt mindestens 160 Stunden und muss in geeigneten Betrieben (entsprechend der beruflichen Richtung) durchgeführt werden.</p>
<p>7. Prüfung</p>	<p>Im berufsbezogenen Lernbereich Theorie ist eine Klausurarbeit mit einem Umfang von 90 Minuten vorgesehen. Gleichbedeutend ist eine praktische Arbeitsaufgabe im Lernbereich Praxis vorgesehen. Beide Arbeiten fließen in die Zeugnisnote der Lernbereiche bzw. Lernfelder mit ein.</p>
<p>8. Kontakt</p>	<p>Berufsbildende Schulen Papenburg – gewerbliche und kaufmännische Fachrichtungen –</p> <p>Fahnenweg 31 – 39 26871 Papenburg</p> <p>Tel.: 04961- 89101 Fax: 04961 – 891115</p>